

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica

Lange, Joachim

Halle, 1726

§. IV

[urn:nbn:de:bsz:31-263836](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263836)

ſchen Exempel Teutſch vertire, und etliche mal nachmachen laſſe; e) ſich mit Einſchärfung der Ellipſen noch nicht ſonderlich bemühe, ſondern ihm genau ſe laſſe, daß ein Kind die elliptiſchen Redens - Arten ſonſt nur ſchlechthin, ohne rationes davon zu fordern oder zu geben, laſſe.

4. Man ſchreitet zum Tirocinio Dialogico, und zwar ſo, daß man a) ein jedes Colloquium den Kindern paar mal exponire. b) Hernach die Expoſition ihnen fordere. c) Ein Theil davon Grammatica ſolvire, und bey der Reſolution die Grammatica, ſonderlich Syntaxin, fleißig nachſchlagen laſſe, und immer genauer einſchärffe. d) Endlich aber ein je Colloquium auf pietatem, oder bonos mores, damit ſie gerichtet, mit etziger Erklärung applicire.

§. V.

Am vierten CURSU verfähret man alſo:

1. Man wiederholet den dritten Curſum.
2. Man nimmt die Anmerkungen im I. II. und III. Bogen genauer mit, und thut auch die formulas loquendi den Præpoſitionibus hinzu.
3. Syntaxin treibet man mit allen und jeden Anmerkungen ſorgfältiger und fleißiger, als zuvor, und ſetzt ihnen ſonderlich das ſubjectum Ellipſeos. Dabei aber wohl zu merken, daß das in einigen Exempeln applicirte Wort nur in mente verſtanden, und bey anwärtiger application ſolcher Exempel nicht mit angeſprochen oder hingeſchrieben werden mußte.
4. Man nimmt auch die Anmerkungen von den Geniſimis und Latinis mit zur Hand, item die den viel - ſtändigen Teutſchen Wörtern nach p. 225. ſ. it p. 23. ſeqq.
5. Man ſchreitet zu einem leichten Lateiniſchen Auctor als Phædro, oder zum Cornelio Nepote: welche faſt eben alſo, wie von den Dialogis geſagt, ſontractiret werden. Will man aber vorher zum